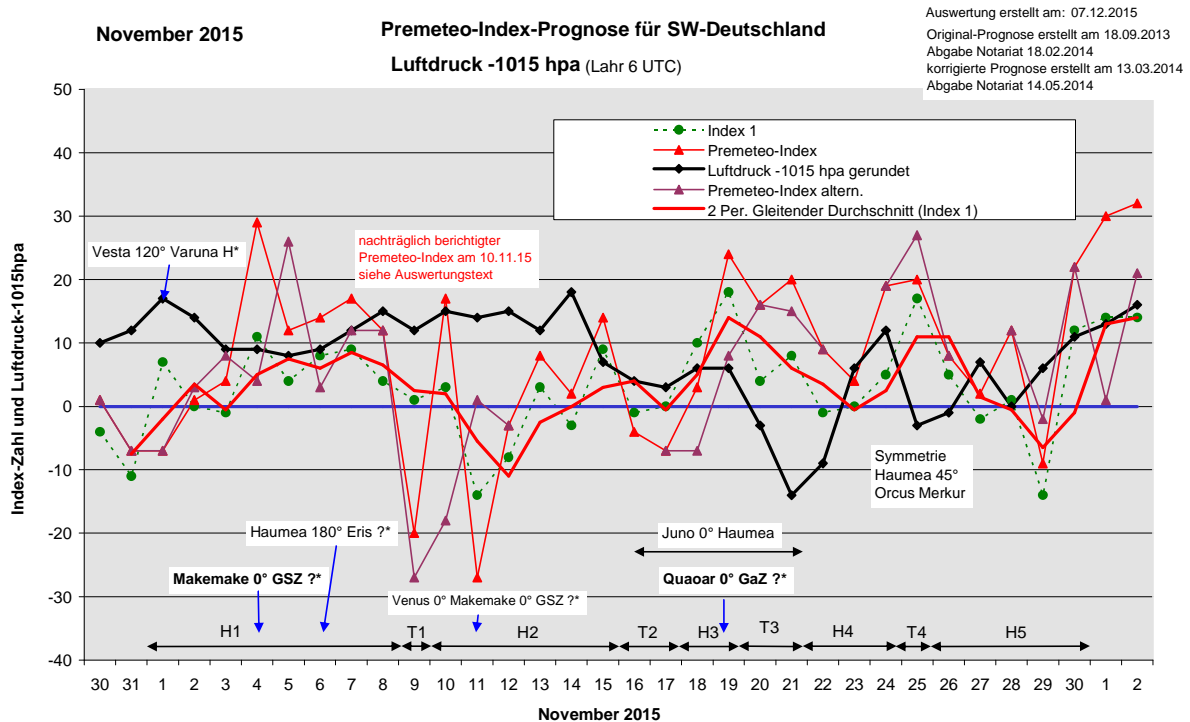


## Wetterlagenverlauf November 2015 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



**Hochdruckphase 1:** Die Hochdruckphase von Ende Oktober setzte sich mit Hoch Tomoka über der Ukraine fort. Das Hoch dehnte sich bis nach Westeuropa aus und blockierte weiterhin die über dem Ostatlantik lagernde, sich abbauende, zyklonale Strömung. Der Premeteo-Index befand sich mit -7 Punkten wegen der T-Symmetrie Merkur  $36^\circ$  Mars Saturn im negativen Bereich. Der Index 1 stimmte jedoch mit der Wetterlage überein. Hoch Tomoka lag am 2. und 3. mit seinem Kern über dem Balkan. In den Tälern unserer Region herrschte zum Teil dichter Nebel. Am 4. und 5. kam es endlich zur Auflösung des dichten Nebels in den Tallagen und ein sehr windstilles, klares Wetter ließ die Farbenpracht dieses Herbstes wunderbar aufleuchten. Mit Sonne  $60^\circ$  Pluto T und Chiron  $45^\circ$  Ceres Hf\* am 6. strömte für die Jahreszeit sehr warme Luft von Südwesten an der Vorderseite von Tief Albert über dem Atlantik ein, und zugleich etablierte sich Hoch Ulrike mit Kern über der Schweiz und unserer südwestdeutschen Region und bescherte mit Wärme und Sonnenschein bis zum 8. einen ungewöhnlich goldenen, Farben sprühenden Herbst in der Weinregion Südwestdeutschlands. Der Premeteo-Index summierte über die 8-tägige Hochdruckphase auf +82.

**Tiefdruckphase 1:** Tiefdruckgebiet Carsten über dem südlichen Nordmeer dehnte am 9. kurzfristig seinen Einfluss bis in den südwestdeutschen Raum aus. Dichte Bewölkung zog am Morgen auf, es fielen lokal auch ein paar Tropfen Regen, aber

am Nachmittag kam es bei hohem Luftdruck bereits wieder zu Auflockerungen. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -20 (unkorrigiert -22).

**Hochdruckphase 2:** Am 10. hatte der Premeteo-Index in der veröffentlichten Prognose (vom 13.03.2014) einen Wert von -13. Dieser kam allein aus dem Index 2 durch die Symmetrie Merkur 45° Mars Quaoar HHT, die als Teilungssymmetrie von Mars 90° Quaoar T mit -14 Punkten angerechnet worden war. Dies entsprach nicht der Premeteo-Regel, da übersehen worden war, dass sich der Mars-Quaoar-T-Aspekt nicht mehr im 1°-Toleranzbereich befand. Daher mussten die beiden H-Aspekte von Merkur mit Mars und Quaoar berücksichtigt, die Symmetrie auf +14 Punkte berichtigt und der Index 1 angepasst werden. Die berichtigten Werte wurden in der Tabelle in roter Schrift neben den ursprünglichen Werten eingetragen. Hoch Ulrike hatte seinen Kern nach Südwesten über die Pyrenäen verlagert und dehnte seinen Isobarenbereich bis über den Süden Deutschlands aus. Am Abend des 10. wurde die Dreierkonjunktion der Venus mit Makemake und dem Supergalaktischen Zentrum exakt. In der Prognose war schon vermerkt, dass mit dieser Konstellation eine besondere Prognoseunsicherheit einherging und es war ein alternativer Premeteo-Index berechnet worden, der mit +1 im flach positiven Bereich lag. Die Venuskonjunktionen waren als Einzelaspekte T-Aspekte, aber in dieser Kombination kam es im realen Wetterverlauf gerade zu einer starken Etablierung des Hochs Ulrike, das in der Bodenatmosphäre seinen Kern über der Schweiz hatte, auf 500 hpa lag der Kern über dem westlichen Mittelmeerraum. Das könnte darauf hindeuten, dass Makemake 0° GSZ selbst einen H-Impuls trägt, der mit dem Absinken der Luftmassen über Südwesteuropa einherging. Am 12. lag er Premeteo-Index nur noch im flach negativen Bereich und Hoch Ulrike verharrte in der Bodenatmosphäre über der Schweiz, während sich der Kern des Höhenhochs über dem westlichen Mittelmeer ein wenig nach Osten verlagert hatte. Am 13. nahm Hoch Viva die Regie. Es lag zunächst mit seinem Kern westlich der Iberischen Halbinsel und bewegte sich bis zum 15. nach Südwestfrankreich. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase nur auf +11.

**Tiefdruckphase 2:** Am 16. setzte sich Tief ex-Kate bis in unsere Region durch und bestimmte auch das Wetter des 17. November. Es fiel nur wenig Niederschlag und der Premeteo-Index summierte auf -11.

**Hochdruckphase 3:** Um Mitternacht des 18. dehnte sich noch Tief Heini über Deutschland aus, doch bis Mittag kam die südwestdeutsche Region erneut in den Einflussbereich von Hoch Viva über der Iberischen Halbinsel. Unsere Region und der Süden Deutschlands lagen auch am 19. noch an der Nordgrenze des Hochs in der Westwindzone im Übergang zu Tief Iwan über Südsandinavien, die für kräftigen bis stürmischen Wind und den Durchzug dichter Wolkenfelder sorgte. Der Premeteo-Index summierte auf +27.

**Tiefdruckphase 3:** Entgegen dem Verlauf des Premeteo-Index, der im positiven Bereich verblieb, dehnte sich am 20. das Tiefdrucksystem Jürgen-Iwan mit seinen Kernen über Nord- und Ostsee über ganz Deutschland aus. Auf 500 hpa gab es eine starke Westwindzone und am Boden ein großes Temperaturgefälle zwischen Nord und Süd, das zu ungewöhnlich ausgiebigen Niederschlägen führte. Dieser Vorstoß der zyklonalen Strömung bis in unsere Region war aus den zurzeit angewendeten kosmogeometrischen Prognoseregeln nicht ableitbar. Allerdings gab es einige Besonderheiten: Einerseits wurde am 19. nach unserem Ephemeridenprogramm die dritte und letzte Konjunktion zwischen dem Kuipergürtelplaneten Quaoar und dem Galaktischen Zentrum unserer Milchstraße exakt, die mit einem antizyklonalen Impuls verbunden sein könnte. Andererseits begann am 16. die Konjunktion von Juno mit Haumea, wurde am 18. exakt und endete mit dem 21. November, wodurch der noch

unsichere und daher nicht einberechnete Aspekt Neptun  $135^\circ$  Haumea  $T^*(1/3)$  im Index 3 erschien und wodurch erneut Haumea als Eckpunkt des übergeordneten, kosmogeometrischen Rechtecks mit Orcus, Eris und Neptun aktiviert wurde, wie schon im Oktober 2015 beschrieben. Sein zyklonaler Impuls scheint sich damit zu bestätigen und machte damit nach der Vollendung der dritten Quaoar-GaZ-Konjunktion den starken Vorstoß des kalten Höhentrogs bis nach Südeuropa möglich. Die Quaoar-GaZ-Konjunktion wird sich eigentümlich schnell abbauen und den  $1^\circ$ -Toleranzbereich am 28.12.2015 verlassen. Am 21. prägten noch Tief Kunibert mit Kernen über Norditalien und Ungarn, sowie Tief Jürgen über der Nordsee die Wetterlage. Die Tagesmitteltemperatur, die in Lahr am 19. noch  $14,7^\circ\text{C}$  betragen hatte, lag am 21. nur noch bei  $4^\circ\text{C}$  und es kam in höheren Lagen zu den ersten Schneefällen. Der Premeteo-Index summierte auf +36.

**Hochdruckphase 4:** Am 22. hatte sich bis 12 UTC in der Bodenatmosphäre bereits wieder das Azorenhoch durchgesetzt und die Temperaturen fielen weiter. Auf 500 hpa kam es zu einem mächtigen Trogvorstoß weit nach Süden über ganz Europa, der am 24. leicht nach Osten abgedrängt wurde. Der Luftdruck am Boden stieg und erreichte in der Nacht zum 24. bei frostigen Temperaturen ein Maximum. Der Premeteo-Index summierte über die dreitägige Phase auf +32.

**Tiefdruckphase 4:** Am 25. kam es bei einem positiven Premeteo-Index von +20 zu einem kurzfristigen Trogvorstoß durch Tief Lauritz über dem Nordmeer. Um 22 UTC kam Haumea in eine Symmetriestellung von je  $45^\circ$  zu Orcus und Merkur, eine T-Symmetrie mit -14 Punkten, die aber wegen der Uhrzeit erst auf den 26. angerechnet wurde. Mit dieser Symmetrie wurde Haumea nach der Konjunktion mit Juno (16. bis 21.) als Eckpunkt des schon oben und im letzten Monat erwähnten kosmogeometrischen Rechtecks mit Orcus, Eris und Neptun ein letztes Mal aktiviert und wieder war dies verbunden mit einer Zyklonalisierung der Atmosphäre über SW-Deutschland.

**Hochdruckphase 5:** Das Azorenhoch dehnte sich am 26. schon im Laufe des Vormittags mit raschem Anstieg des Luftdrucks wieder bis in unsere Region aus. Es bildete am 27. eine Hochdruckbrücke zu Hoch Waltraud über Südwestrussland. Das T-System Michel mit Kernen über Nordeuropa brachte dem südwestdeutschen Raum am 28. zwar auch graue Wolkenfelder mit etwas Niederschlag und stürmischem Wind, aber mit seiner Isobarenkrümmung überstrich es nur kurz die Region. Das Azorenhoch setzte seinen Isobarenbereich wieder durch, und es hatte sich auf 500 hpa ebenfalls kurzfristig ein schmaler Keil über unserer Region ausgebildet. Auch am 29. lag Südwestdeutschland bei stürmischem Wind mit Orkanböen auf den Höhen des Schwarzwalds noch immer im Isobarenkrümmungsbereich des Azorenhochs. Am 30. war es Hoch Xena über der Iberischen Halbinsel, das die Regie über die Strömung der Atmosphäre in unserer Region übernahm. Trotz hohem Luftdruck bedeckten graue, rasch ziehende Wolkenfelder den Himmel und es kam zu einzelnen Schauern. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige, lichtarme Hochdruckphase auf +35.

### **Zusammenfassung:**

Der November 2015 zeigte mit sieben Fehlprognosetagen bezüglich der Wetterlagenströmung ein durchschnittlich gutes Ergebnis. Er war ein Monat mit auffallend wenig zyklonalen Tagen. Im realen Wetterverlauf waren es nur sechs, der Premeteo-Index hatte sieben zyklonale Tage angezeigt. In diesem Gesamtergebnis bestand eine große Übereinstimmung zwischen realem Wetterlagenverlauf und Premeteo-Index. Allerdings fielen nur die drei der mit negativem Vorzeichen prognostizierten Tage in der ersten Monatshälfte mit den realen Tiefdrucktagen

zusammen. In der zweiten Hälfte des Novembers kam es aufgrund der übergeordneten Geometrie des kosmogeometrischen Rechtecks von Orcus, Eris, Neptun und Haumea durch die Aktivierung Haumeas bei hohem, positivem Premeteo-Index an ebenfalls drei Tagen zu Tiefdruckgängen. Diese wurden aber jeweils sehr rasch vom Azorenhoch wieder abgelöst wurden. Dadurch zeigte der Luftdruck einen abweichenden, zum Teil gegensätzlichen Verlauf zum Premeteo-Index und dennoch stimmten 23 Tage der Atmosphärenströmung mit dem Indexvorzeichen überein. Der mittlere Premeteo-Index pro Tag hatte bei den Hochdruckphasen einen fast doppelt so hohen, positiven Wert wie bei den Tiefdruckphasen, was für die reale Wirksamkeit der H-Aspekte und T-Aspekte auch in diesem Monat sprach.

SW-D befand sich an 24 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +187, das einer Indexzahl von +7,79 pro Tag entsprach.

An 6 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +25, das einer Indexzahl pro Tag von +4,17 entsprach.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 8 Tagen falsch (am 6., 11., 19., 20., 21., 25., 28. und 30.) an 11 Tagen richtig und an 11 Tagen tendenziell richtig.

**07.12.2015**  
**November 2015**  **Prognose für SW-Deutschland**  
korrigiert mit Quaoar- und Makemake-Aspekten

Noch immer befindet sich Makemake in Konjunktion mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ. Am 4. 11. 2015 wird Mak 0° GSZ exakt!  
Am 6. wird die unbekante Opposition Eris 180 Haumea exakt. Am 10. bildet Venus mit GSZ und Makemake eine Dreier-Konjunktion,  
besonders große Prognoseunsicherheit. am 16./17. bildet Mars mit GSZ und Makemake eine Dreier-Konjunktion.  
Am 19. wird Quaoar 0° GaZ exakt.

**01.11.2015**

	H*		H*, H*	H*, ?*		H†, ?*	H*		T*	H*
Langsamläufer-Impulse										
Schnellläufer-Impulse	H		2H, T	H†, T	T	T, H	T, H†, H		H	3T, H, T†
Temperaturimpulse			W, K			W	W			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-7	1	4	29	12	14	17	12	-20	17
Pre.IX (ALTERNATIV)		3	8	4	26	3	12		-26	12
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	7	0	-1	11	4	8	9	4	1	3
Index 1(ALTERNATIV)		2	3	0		-3	4		-5	-2
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Hau 6 Jun Mer (05) H <sup>+</sup> A +77 Eri 6op Jun Mer (10) A <sup>+</sup> T <sup>+</sup> -77 Mer 36 Mar Sat (11) T -14 Mar 6op Chi Ves (16) T A -77	Ven 6op Chi Ves (05) A Hst +77	Mer 9 Son Hau (05) H A +77 Ven 8 Jup Mak (17) H W T W -77 Ven 8 Jup GSZ (17) H W Tst -77	Ves 3op Ven GSZ (11) Hst A <sup>+</sup> +14/0 Ves 3op Ven Mak (11) Hst A <sup>+</sup> --- Sat 22 Son GaZ (20) H† 0+14 Cer 35 Nep Qua (21) ? ---	Chi 9op Ven Orc (08) A T 77 (24) -77 Cer 35 Nep GSZ (12) A 77(12) --- Sat 143 Pal Jun (21) H <sup>+</sup> A <sup>+</sup> H <sup>+</sup> +7	Jup 10 Ven Orc (00) H W A <sup>+</sup> (68/2) +77 Chi 9op Mar Orc (21) T T 77 (24) -77	Mak 15op Ura Chi (05) H <sup>+</sup> (8/3) ---	Ven 2 Mar GSZ (11) H W Tst ? Ven 2 Mar Mak (12) H W T W 7 Ven 1op Ven Mar (14) Hst A --- Ven 22 Orc Hau (23) T <sup>+</sup> -14	Jun 22 Mar Mer (07) H --- Mer 44 Mar Qua (21) H H T <sup>+</sup> -14+14 Mer 44 Mar GaZ (23) H A A ---	Son 46 Ven Pal (06) A K A Tst --- Sat 22 Qua Mer (13) H --- Son 46 Pal Mak (15) A T H <sup>+</sup> -7 Ven 15op Ura Chi (17) H† (8/3) --- Ven 0 Mak GSZ (19) T W Tst -14/0
Index 2 (12 -12 UTC)	-14	0	0	14	0	0	0	0	-28	7
Index 2 ALTERNATIV				0	14					
ausgelöste LL-Aspekte	Mer 60 GaZ T-1 Mar 150 Eri T-4 Ves 120 Var H5	Mar 150 Eri T-4 Ves 120 Var H5	Ves 120 Var H5	Son 45 GaZ H3 Mar 120 Sed T-4 Ves 120 Var H5	Mer 144 Ves T-1 Son 45 GaZ H3 Mar 120 Sed T-4 Ves 120 Var H5 Pal 90 Mak H5	Ves 120 Var H5 Mar 90 Qua T-4 Pal 90 Mak H5	Ven 60 Var H2 Ves 120 Var H5 Mar 90 Qua T-4 Pal 90 Mak H5	Ven 60 Var H2 Ves 120 Var H5 Mar 90 Qua T-4 Pal 90 Mak H5	Mer 90 Qua T-4 Ves 120 Var H5 Mer 45 Qua (H1)+1 Pal 90 Mak H5	Mer 45 Qua H1 Ven 0 Mak T-2 Mer 45 Mar H1 Son 45 Mak T-3 Pal 90 Mak H5 Ves 120 Var H5
Index 3 (Summe)	0	1	5	4	8	6	8	8	7	7
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	3	3	2	2	2	2	5	2
Symbol-Prognose altern.	3	3	3	3	2	2	2	2	5	2
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: 6H*, 2Hf, 5H - ST - 27° / +82								T1: T <sup>+</sup> -H / -20	H2: ---
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1031,7	1029,3	1024	1023,8	1023,3	1023,9	1026,6	1030	1026,5	1029,8
mittl. Temp.(°C)	6,1	6,7	6	8,7	11,4	15	17,4	15,2	14,7	12,2
Sonnenscheindauer (h)	0	0	0	3,9	8,3	2,7	2,4	7,9	2,4	6,8
Niederschlag (Liten)	0,1	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Ukraine	H ü Balkan	H ü Balkan	H ü Sizilien, H ü O-Balkan	H mit Kernen ü Iber und Österr	H ü SW-D - CH	H ü Alpen	H ü SW-D - CH	T ü S-Nm, H ü W-Mm	H ü Pyrenäen
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a	fl a	a	a	fl a	a-z	a-z	a-z	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	a	SO a	S a	S a-z	SW z	W a-z	W a	W a-z	SW a-z	NW a
zutreffende Wetersymbole	2-5 r	2-5 r	3 r	2-3 r	2 r	5 f	3 hr	2 r	5 r	2 r

Übertrag 00:16 11:01 01:12 02:31 00:57 03:28 02:42 03:27 00:23

Index 1: +2  
Index 2: 0

JUP 30 JUN JUN 16°43'33" WAA 16°43'33" A<sup>+</sup>

CHI 150 JUN JUN 17°14'49" WAA 17°14'49" A<sup>+</sup>

**VEN 0 MAR**  
VEN 24°02'28" JUN 24°02'28" H W 0 / +4

VEN 120 SED JUN 25°09'03" STI 25°09'03" A

MER 30 SAT SKO 04°32'21" SCH 04°32'21" A

**CHI 45 CER**  
FIS 17°10'00" WAS 02°09'60" H† +11/0

MER 60 ORC SKO 07°57'11" JUN 07°57'10" A

**CER 30 PAL**  
WAS 02°54'52" STE 02°54'52" T<sup>+</sup> 0 / -5

SON 45 GSZ SKO 17°16'34" WAA 02°16'34" A

VEN 72 SAT JUN 22°06'35" SCH 04°06'36" A

MER 60 PAL SKO 01°21'10" STE 00°45'36" A

MER 72 PLU SKO 13°21'10" A

**ORC 30 APO**  
SKO 04°37'22" WAA 07°55'15" H† ---

MER 144 KN2 SKO 28°37'22" FIS 28°37'22" A

SON 60 PLU SKO 13°24'47" STE 13°24'47" T -3

**VEN 0 KN1**  
JUN 28°30'29" JUN 28°30'29" A W

MER 45 QUA SKO 11°44'43" SCH 26°44'42" H (-) +1

SON 45 FY9 SKO 17°22'28" WAA 02°22'28" T -3

**VES 120 VAR**  
FIS 29°10'52" KRE 29°10'53" H<sup>+</sup> +5

MER 90 CER SKO 01°27'19" WAS 01°27'18" H K 0

SON 45 QUA SKO 11°38'29" SCH 26°38'30" A

CER 144 ORC WAS 01°55'49" JUN 07°55'49" H ---

**SON 45 KN1**  
SKO 13°33'28" JUN 28°33'29" H† ---

PAL 90 GSZ STE 02°16'33" WAA 02°16'33" A

MER 45 GaZ SKO 11°57'38" SCH 26°57'37" A

SON 150 URA SKO 17°23'51" WID 17°23'50" A

MER 30 KN1 WAA 28°48'30" JUN 28°48'32" A

**URA 180 JUN**  
WID 17°37'43" WAA 17°37'43" A

**FY9 0 GSZ**  
WAA 02°16'32" WAA 02°16'32" ?

MER 144 VES SKO 04°51'28" FIS 28°51'27" T -1

SON 135 VES SKO 13°46'46" FIS 28°46'45" A

MER 30 APO SKO 08°14'42" WAA 08°14'41" A

SON 120 CHI SKO 17°05'51" FIS 17°05'51" A

**MAR 0 KN1**  
JUN 28°21'14" JUN 28°21'14" A

VEN 30 EL6 JUN 22°31'59" WAA 22°31'59" A

MER 45 JUP SKO 02°09'45" JUN 17°09'44" A

SON 45 GaZ SKO 11°57'39" SCH 26°57'38" H† +9

VEN 90 QUA SKO 26°39'53" SCH 26°39'52" A

MER 120 NEP SKO 07°03'38" FIS 07°03'40" A W

**PAL 90 FY9**  
STE 02°19'35" WAA 02°19'35" H† +5 / 0

VEN 150 ERI SKO 22°41'44" WID 22°41'44" H 0 / +2

MER 135 CHI SKO 02°13'11" FIS 17°13'13" T -1

MAR 120 SED JUN 25°08'35" STI 25°08'36" T -4

VEN 90 GaZ SKO 26°57'39" SCH 26°57'38" A

CER 120 GSZ WAS 02°16'33" WAA 02°16'33" A

MAR 90 QUA JUN 26°42'13" SCH 26°42'12" T -4

MER 150 VES SKO 02°15'24" FIS 29°07'44" A

MER 30 FY9 SKO 02°15'24" WAA 02°15'22" A

JUP 150 URA JUN 17°32'34" WID 17°32'34" A

**HAU 180 ERI**  
WID 22°38'58" WAA 22°38'58" ?

**VEN 180 VES**  
JUN 28°43'51" FIS 28°43'51" H† +8

CER 120 FY9 WAS 02°18'51" WAA 02°18'51" A

JUN 144 SED WAA 19°06'53" STI 25°06'53" A

MER 135 VES SKO 13°37'07" FIS 28°37'05" A

MER 90 VAR WAA 29°10'53" KRE 29°10'51" A

**JUP 180 CHI**  
JUN 17°12'51" FIS 17°12'50" H 7 (14/8) +6 / 0

MAR 90 GaZ JUN 26°57'37" SCH 26°57'37" A

VEN 60 VAR JUN 29°10'07" KRE 28°10'06" H +4

MER 135 VES SKO 13°37'07" FIS 28°37'05" A

JUN 135 CER JUN 18°16'57" WAA 03°16'58" H† +5 / 0

MER 150 VES SKO 13°35'21" JUN 28°35'20" H (-) +1

MAR 180 VES JUN 28°37'03" FIS 28°37'03" A

SAT 45 JUN SCH 05°11'17" WAA 20°11'17" A

**VEN 0 GSZ**  
WAA 02°16'35" WAA 02°16'34" T† -10 / 0

**VEN 0 FY9**  
WAA 02°23'16" WAA 02°23'15" T K 7 -4 / 0

**November 2015**  **Prognose für SW-Deutschland**  
 korrigiert mit Quaoar- und Makemake-Aspekten

Noch immer befindet sich Makemake in Konjunktion mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ. Am 4. 11. 2015 wird Mak 0° GSZ exakt! Am 6. wird die unbekannte Opposition Eris 180 Haumea exakt. Am 10. bildet Venus mit GSZ und Makemake eine Dreier Konjunktion, besonders große Prognoseunsicherheit. am 16./17. bildet Mars mit GSZ und Makemake eine Dreier-Konjunktion. Am 19. wird Quaoar 0° GaZ exakt.

Langsamläufer-Impulse									3H*	Hf*, 2*	H*	
Schnellläufer-Impulse			T	H, T	Hf, T	T	T, H	H	2H	T, H		
Temperaturimpulse			W		K, W		W, K	K			W	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-27	-3	8	2	14	-4	-7	3	24	16		
Pre.IX (ALTERNATIV)	1							-7	8			
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-14	-8	3	-3	9	-1	0	10	18	4		
Index 1(ALTERNATIV)	0							0	2			
Symmetrien (0 - 0 UTC)			Mak 2 Ven Mar (01) T W A --- Mer 46 Pal Mak (13) H T H* ? Mar 22 Orc Hau (14) T* ---		Cer 72 Ura Mer (21) A* A T --- Ven 9 op Ura Ves (21) A Hst +?? Pal 29 Sat Cer (21) H* T* A* ? Pal 8 Plu Qua (23) A* T* -??		Ves 10 op Ven Jup (01) Hst A* +?? GSZ 0 Mar Mak (08) A* ? ? Mar 15 op Ura Chi (10) H* (8)3 --- Eri 180 Jun Hau (16) A* ? ? Mar 0 Mak GSZ (21) A A ?		Mak 0 Mar GSZ (10) A ? ?	Ura 6 op Ven Hau (22) A H? (5/1,5) +??	Mer 68 Jup Cer (07) H* --- Mer 46 Ven Plu (10) T K A Ai 0 Ves 120 Var Mer (18) H* A T +7	Mer 120 Ves Var (03) A T H* (+7) Var 120 Ves Mer (11) H* T A (+7) Son 68 Jup Cer (12) H* ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	-14	0	0	0	0	0	0	0	0	7		
Index 2 ALTERNATIV	0											
ausgelöste LL-Aspekte	Mer 45 Mar H1 Son 45 Mak T-3 Ves 120 Var H5 Ven 0 Mak T-2	Ves 120 Var H5	Mer 45 Mak T-1 Mer 45 GSZ H1 Ves 120 Var H5	Ves 120 Var H5	Ves 120 Var H5	Son 150 Eri H3 Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?*(1/3) Hau 180 Eri ?	Mer 45 Ven T-1 Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?*(1/3) Hau 180 Eri ?	Mer 45 Ven T-1 Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?*(1/3) Hau 180 Eri ?	Mer 30 GaZ H1 Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?*(1/3) Hau 180 Eri ? Qua 90 Kn1 H* +11	Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?*(1/3) Hau 180 Eri ? Qua 90 Kn1 H* +11		
Index 3 (Summe)	1	5	5	5	5	-3	-7	-7	6	5		
Index 3 ALTERNATIV												
Symbol-Prognose	5	3	3	3	2	3	3	3	2	2		
	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2		
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
reale Wetterlage	H*, Hf, 2H - Tf, 6T / +11					T2: 2T - H / -11		H3: Hf*, 3H*, 3H / +27			T3: 2T-H*, 2H /	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1028,8	1029,6	1027,4	1033	1022,2	1019,3	1017,6	1020,6	1021,3	1012,5		
mittl. Temp.(°C)	8,4	8,7	9,8	10,1	12,9	9,7	13,8	14,8	14,7	10,7		
Sonnenscheindauer (h)	7,8	6,3	2,1	5,7	4	7	0	6	1,2	0		
Niederschlag (Liter)	0	0	0,4 / 4	0	0	0	0,3 / 1	0	1,7	29 / 55		
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü W-CH	H ü CH	H westl Iber	H ü Biskaya	H ü SW-F	H ü Iber	T n Schottl	H ü Iberien, T ü Nsee	H ü NW-Iber, T ü S-Skand	T ü Nsee, T ü Osee, Wellen-T ü O-At		
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a	a	a	a	fl z	a-z	a	fl a	z		
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W a	W a	SW a	W z	NW a-z	W a	W a-z	W a-z	W a-z	W a-z		
zutreffende Wettersymbole	2 f	2-3 r	5 hr	3 r	2-3 hr	2 hr	5 hr	2-5 r	5 f	5 f		

SON 60 JUP	VEN 120 CER	VEN 60 SAT	SON 30 JUN	VEN 150 NEP	NEP 135 JUN	SON 45 APO	SON 45 VEN	JUN 45 ORC	MER 120 VES
SKO 18°21'44"	WAA 03°39'17"	WAA 05°31'58"	SKO 21°21'08"	WAA 07°01'24"	FIS 07°01'17"	SKO 24°19'45"	SKO 25°31'18"	WAA 23°03'45"	SKO 28°43'33"
JUN 18°21'43"	WAS 03°39'16"	SCH 05°31'58"	WAA 21°21'07"	FIS 07°01'23"	WAA 22°01'17"	WAA 09°19'44"	WAA 10°31'18"	JUN 08°03'45"	FIS 28°43'32"
A W	A W	T-2	A	A K	A	A K	A K	Hf +11/0	A
SON 45 PAL	VEN 90 PAL	MER 60 JUP	MER 45 PAL	SON 72 CER	MER 150 ERI	MAR 0 FY9	SAT 30 PAL	QUA 0 GaZ	MER 45 PLU
SKO 18°41'51"	WAA 04°00'28"	SKO 18°45'53"	SKO 19°42'23"	SKO 22°30'50"	SKO 22°33'52"	WAA 02°29'28"	SCH 06°03'35"	SCH 26°57'37"	SKO 28°44'05"
STE 03°41'51"	STE 04°00'27"	JUN 18°45'53"	STE 04°42'21"	WAS 04°30'49"	WID 22°33'52"	WAA 02°29'27"	STE 06°03'35"	SCH 26°57'37"	STE 13°44'05"
A	AW	AW	H ---	A W	A	A	H* +5 / 0	?	A
MAR 60 VAR	MER 120 CHI	MER 72 ORC	CHI 72 PAL	MER 72 CER	VEN 0 APO	JUN 0 EL6	MER 60 KN1	MER 120 VAR	
JUN 29°09'15"	SKO 17°03'07"	SKO 20°01'38"	FIS 17°01'06"	SKO 22°48'18"	WAA 09°20'37"	WAA 22°54'50"	SKO 27°51'43"	SKO 29°05'60"	
KRE 29°09'15"	FIS 17°03'08"	JUN 08°01'38"	STE 05°01'06"	WAS 04°48'17"	WAA 09°20'36"	WAA 22°54'51"	JUN 27°51'41"	KRE 29°05'58"	
A	A	T-1	A*	A	T W-2	H* +5 / 0	H+1	T ---	
SON 72 ORC	PAL 72 EL6	SON 150 ERI	MER 30 EL6	MER 45 APO	VEN 72 VAR	SON 30 GaZ	VEN 144 NEP		
SKO 20°00'39"	STE 04°49'51"	SKO 22°34'19"	SKO 22°51'57"	SKO 24°21'19"	WAA 11°06'39"	SKO 26°57'37"	WAA 13°01'14"		
JUN 08°00'39"	WAA 22°49'51"	WID 22°34'18"	WAA 22°51'56"	WAA 09°21'18"	KRE 29°06'40"	SCH 26°57'37"	FIS 07°01'13"		
A	A*	Hf +9	A	A	A	A	H+2		
MER 45 GSZ	SON 30 EL6	MER 144 URA	MER 45 VEN	CHI 144 JUN	SON 30 QUA	SON 60 KN1	SON 60 KN1		
SKO 17°16'33"	SKO 22°50'56"	SKO 23°11'38"	SKO 24°42'52"	FIS 16°58'51"	SKO 26°58'28"	SKO 27°48'30"	SKO 27°48'30"		
WAA 02°16'35"	WAA 22°50'57"	WID 17°11'38"	WAA 09°42'51"	WAA 22°58'51"	SCH 26°58'27"	JUN 27°48'30"	JUN 27°48'30"		
H+1	A	T-1	T K ---	H* +5 / 0	A	A W	A W		
MER 150 URA	MER 30 JUN	MAR 0 GSZ	JUN 180 ERI	MER 30 QUA	MER 144 ERI	NEP 60 PAL	NEP 60 PAL		
SKO 17°18'30"	SKO 21°55'52"	WAA 02°16'36"	WAA 22°33'09"	SKO 26°57'22"	SKO 28°31'58"	FIS 07°01'15"	FIS 07°01'15"		
WID 17°18'29"	WAA 21°55'50"	WAA 02°16'37"	WID 22°33'09"	SCH 26°57'24"	WID 22°31'59"	STE 07°01'15"	STE 07°01'15"		
H+2	A	A	A*	H+2	H+2	H* +5 / 0	H* +5 / 0		
MER 45 FY9	SON 144 URA	URA 72 CER	MER 30 GaZ	CHI 144 EL6					
SKO 17°25'25"	SKO 23°12'44"	WID 17°09'45"	SKO 26°57'38"	FIS 16°57'49"					
WAA 02°25'24"	WID 17°12'45"	WAS 05°09'46"	SCH 26°57'37"	WAA 22°57'49"					
T ---	T ---	A*	H+1	A*					
VEN 30 ORC	WAA 08°02'21"	SON 0 MER	SKO 24°55'55"	SKO 24°55'55"					
JUN 08°02'21"	A	SKO 24°55'55"	SKO 24°55'55"	SKO 24°55'55"					
A	A	H+2	H+2	H+2					
		MER 180 SED	SKO 25°00'45"	STI 25°00'45"					
		A	A	A					
		SON 180 SED	SKO 25°00'45"	STI 25°00'44"					
		A	A	A					
		VEN 135 SED	WAA 10°00'42"	STI 25°00'42"					
		A	A	A					

**November 2015**  **Prognose für SW-Deutschland**  
 korrigiert mit Quaoar- und Makemake-Aspekten

Noch immer befindet sich Makemake in Konjunktion mit dem GSZ und Quaoar mit dem GaZ. Am 4. 11. 2015 wird Mak 0° GSZ exakt! Am 6. wird die unbekannte Opposition Eris 180 Haumea exakt. Am 10. bildet Venus mit GSZ und Makemake eine Dreier-Konjunktion, besonders große Prognoseunsicherheit. am 16./17. bildet Mars mit GSZ und Makemake eine Dreier-Konjunktion. Am 19. wird Quaoar 0° GaZ exakt.

Langsamläufer-Impulse			H*		H*	T*		T*		H?*
Schnellläufer-Impulse	H, T	H, T		H, T	3H, 3T	H		2T, H		T, 2Hf
Temperaturimpulse				K, W	K?, W, K			K		W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	20	9	4	19	20	8	2	12	-9	22
Pre.IX (ALTERNATIV)	15				27				-2	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	8	-1	0	5	17	5	-2	1	-14	12
Index 1(ALTERNATIV)	3									
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 37 Pal Jun (02) H? 9 Ves 120 Son Ven (03) A H* A +7 Ven 9 Mar Hau (07) H W A +7? Son 120 Ven Var (14) A H* --- Son 44 Ven Plu (21) A K T Ai --- Ven 9 Mar Jun (22) H W H +7?	Var 120 Son Ven (00) A H* A ---	Mer 3 Son Sat (02) H A K? # Index3-Auslösung! Sat 60 Mar Cer (18) A A* H W ---	Son 37 Pal Jun (02) H* ---	Eri 136 Orc Mer (05) ? T T -7/0 Eri 136 Sat Orc (05) A* ? H?(12/6) ? Mer 60 Mar Cer (15) A A H W --- Mer 89 Nep Orc (15) H K T ? ? ? Hau 45 Orc Mer (22) T T T -14	Mar 9op Ura Ves (09) T A -7? Ura 9op Mar Jun (16) T A* -7? Hau 3 Ven Jun (23) A H* --- Index3-Auslösung!	Sat 3 Son Mer (01) A K A K? Index3-Auslösung!	Eri 10p Ven Hau (04) A ? ? Ven 45 Sat Orc (22) A A H?(12/6) ---	Sed 135 Mar Pal (08) A A' H --- Eri 136 Son Orc (09) T ? A -7/0 Ura 7op Ven Mar (18) A T -7?	Son 89 Nep Orc (03) T A ? -7 Ura 6op Mar Hau (13) T H? (51,5) ? Hau 45 Son Orc (18) A T A -7 Ven 2 Jun Hau (23) H A Index3-Auslösung! Sat 89 Nep Orc (23) T H?(12/6) ? ?
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	0	0	0	-7	0	0	0	-7	-7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste LL-Aspekte	Ves 120 Var H5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Hau T?(1/3) Hau 180 Eri ? Qua 90 Kn1 H* +11	Mer 60 GSZ T-1 Qua 90 Kn1 H* +11	Auslösung Konjunktionsymm. Sat 90 Nep T-7 Qua 90 Kn1 H* +11	Son 60 GSZ H3 Qua 90 Kn1 H* +11	Son 60 Mak H3 Son 60 GSZ H3 Sat 90 Nep T-7 Qua 90 Kn1 H* +11	Auslösung Konjunktionsymm. Orc 45 Hau T-11 Qua 90 Kn1 H* +11 Son 60 Mak H3	Auslösung Konjunktionsymm. Sat 90 Nep T-7 Qua 90 Kn1 H* +11	Qua 90 Kn1 H* +11	Sat 45 Hau H7 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri T?(1/3) Qua 90 Kn1 H* +11 Jun 60 Qua H5	Mer 72 GSZ H1 Mar 90 Pal H4 Sat 45 Hau H7 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri T?(1/3) Qua 90 Kn1 H* +11 Jun 60 Qua H5
Index 3 (Summe)	5	10	4	14	10	3	4	11	12	17
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	2	3	3	2	2	3	3	2	3	2
Wochentag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage	+36	H4: H*, 2H - 2T / +32			T4:3T-H*, 3H/+20	H5: H?*, 2Hf, 4H - 2T*, 5T / +35				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1000,9	1006,1	1021,3	1026,9	1011,8	1014,1	1021,8	1014,6	1021,1	1025,7
mittl. Temp.(°C)	4	3,2	1,9	0,9	3,8	3,9	0,2	3,1	7,5	10,9
Sonnenscheindauer (h)	0,2	1,9	1,3	3,9	0,1	0	0	0,6	0	0,1
Niederschlag (Liter)	4,4/16	0,2/7	0/1	2,0	5,8/6	1,8/7,5	0,1/1	2,0/3	1,0/3,5	8,8
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T-System mit Kernen ü N-Ital, Ung, Nsee, Bali	Azor-H, T ü NO-D, T ü M-Ital	Azor-H, Kl, fl T ü NO-D	Azor-H, H ü S-D	T ü Nm	Azor-H	Azor-H m Kernen ü D u SW-R	T ü s-Norwegen, Trog ü Nsee, Benel, F	Azor-H, T zw Isl u. Schottl	H ü NW-Iber, T ü Nm-Skand
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	z	fl a	fl a	fl a	z	a	a-z	fl a	fl z	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W z	NNW z	NW z	N a-z	W a-z	N a-z	NO z	a	NW fl z	NW a-z
zutreffende Wettersymbole	5 f	5 hr	5 hr	3 hr	5 f	5 hr	5 hr	5 f	5 hr	5 f

VEN 90 PLU WAA 13°45'45" STE 13°45'45" Ai	MER 72 JUP SCH 01°55'34" JUN 19°55'34" H ---	VEN 150 CHI WAA 16°56'50" FIS 16°56'50"	NEP 30 CER FIS 07°01'40" WAS 07°01'40" A *	<b>VES 120 VAR</b> FIS 29°03'23" KRE 29°03'23" H* +5	MAR 30 ORC WAA 08°06'17" JUN 08°06'17" H +8	VEN 30 JUP WAA 20°33'23" JUN 20°33'23" T K -2	VEN 135 NEP FIS 07°02'46" A *	PAL 135 SED STI 24°53'45" A *	<b>SON 0 SAT</b> STE 09°53'45" SCH 07°27'06" SCH 07°27'07" A K
Son 144 ERI SKO 28°31'21" WID 22°31'21" H +3	MER 135 URA SCH 02°02'07" WID 17°02'06" A	<b>VEN 180 URA</b> WAA 16°59'15" WID 16°59'16" A	MAR 60 SAT WAA 06°45'56" SCH 06°45'57" A	<b>MER 0 SAT</b> SCH 06°52'55" SCH 06°52'56" A K?	<b>SAT 90 NEP</b> SCH 07°02'13" FIS 07°02'13" T* -7	MER 60 APO SCH 10°29'57" WAA 10°29'56" T ---	VEN 45 SAT WAA 22°16'37" SCH 07°16'37" A W	VEN 144 CHI WAA 22°56'19" FIS 16°56'19" A W	Son 135 ERI SCH 07°27'24" WID 22°27'24" T -6
Son 45 PLU SKO 28°46'17" STE 13°46'17" T ---	VEN 72 GaZ WAA 14°57'35" SCH 26°57'36" H* +5	<b>PAL 120 ORC</b> STE 08°05'34" WID 16°58'15" H* +5	Son 135 URA SCH 01°58'14" WID 16°58'15" A	Son 60 FY9 SCH 02°36'36" STE 09°00'52" H +6	MER 30 PAL SCH 09°00'52" STE 09°00'52" A *	CER 150 ORC WAS 08°06'35" JUN 08°06'35" T* -11	<b>ORC 45 EL6</b> WAA 23°06'46" WAA 23°06'46" JUN 08°06'54"	SAT 135 ERI SCH 07°27'23" WID 22°27'23" A	00:12
Son 120 VES SKO 28°47'59" A	VEN 72 QUA WAA 15°02'05" SCH 27°02'06" A	JUN 150 SED WAA 24°56'28" STI 24°56'27" A *	MAR 120 CER WAS 07°22'16" H W +4	MER 72 KN1 SCH 09°28'10" JUN 27°28'12" A	MER 45 JUN SCH 11°01'15" WAA 26°01'16" H +1	<b>VEN 180 ERI</b> WAA 22°27'55" WID 22°27'57" A	<b>VEN 0 EL6</b> WAA 23°07'33" WAA 23°07'34" A	MER 72 FY9 SCH 14°40'19" WAA 02°40'20" T ---	
Son 120 VAR SKO 29°05'15" KRE 29°05'14" A	MER 60 GSZ SCH 02°16'40" WAA 02°16'39" T -1	MAR 150 NEP WAA 07°01'46" FIS 07°01'55" A K	MER 90 NEP SCH 07°01'55" FIS 07°01'55" H K ---	MER 60 CER SCH 07°28'25" WAS 07°28'24" A	MER 60 CER SCH 07°28'25" WAS 07°28'24" A	MAR 135 SED WAA 09°53'28" STI 24°53'28" A	MAR 90 PAL WAA 10°20'12" STE 10°20'11" H +4	Son 90 NEP SCH 07°03'13" FIS 07°03'13" T -3	Son 90 ORC SCH 08°07'09" JUN 08°07'10" A
	MER 60 FY9 SCH 02°34'16" WAA 02°34'18" A	Son 60 GSZ SCH 02°16'40" WAS 07°28'24" H +3	Son 72 JUP SCH 02°17'41" JUN 20°17'41" T W ---	MER 135 ERI SCH 07°29'20" WID 22°29'18" T -1	MER 135 ERI SCH 07°29'20" WID 22°29'18" T -1				
	SED 135 APO STI 24°57'38" WAA 09°57'38" A *			VEN 144 SED WAA 18°55'51" STI 24°55'50" A					
				MER 60 MAR SCH 07°38'11" WAA 07°38'10" A					
				<b>URA 30 CHI</b> WID 16°56'28" FIS 16°56'28" H* (11/4) +8					
				MER 45 EL6 SCH 08°03'45" WAA 23°03'47" T -2					
				MER 90 ORC SCH 08°06'10" JUN 08°06'09" T -2					
								MER 72 GSZ SCH 14°16'45" WAA 02°16'43" Hf +7	VEN 150 SED WAA 24°52'42" STI 24°52'42" H +4
									<b>QUA 90 KN1</b> SCH 27°15'05" JUN 27°15'05" H? (10/5) +11/0

## November 2015: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	-7 2-5 r	Hoch Tomoka ü Ukraine. Das Hoch dehnte sich bis nach Westeuropa aus und blockierte weiterhin die über dem Ostatlantik lagernde, sich abbauende, zyklonale Strömung. Der Premeteo-Index befand sich mit -7 Punkten wegen der T-Symmetrie Merkur 36° Mars Saturn im negativen Bereich. Der Index 1 stimmte jedoch mit der Wetterlage überein. <b>Flacher Premeteo-Index.</b>
11.	-27 / +1 2 f	Hoch Ulrike über Westschweiz. Am Abend des 10. wurde die Dreierkonjunktion der Venus mit Makemake und dem Supergalaktischen Zentrum exakt. In der Prognose war schon vermerkt, dass mit dieser Konstellation eine besondere Prognoseunsicherheit einherging und es war ein alternativer Premeteo-Index berechnet worden, der mit +1 im flach positiven Bereich lag. Die Venuskonjunktionen waren als Einzelaspekte T-Aspekte, aber in dieser Kombination kam es im realen Wetterverlauf gerade zu einer starken Etablierung des Hochs Ulrike, das in der Bodenatmosphäre seinen Kern über der Schweiz hatte, auf 500 hpa lag der Kern über dem westlichen Mittelmeerraum. Das könnte darauf hindeuten, dass Makemake 0° GSZ selbst einen H-Impuls trägt, der mit dem Absinken der Luftmassen über Südwesteuropa einherging.
12.	-3 2-3 r	Hoch Ulrike über Schweiz. <b>Flacher Premeteo-Index.</b> Venus 90° Pallas Tf stand Merkur 45° GSZ H und Merkur 150° Uranus H gegenüber.
20.	16 5 f	Tiefdrucksystem Jürgen-Iwan mit seinen Kernen über Nord- und Ostsee dehnte sich über ganz Deutschland aus. Auf 500 hpa gab es eine starke Westwindzone und am Boden ein großes Temperaturgefälle zwischen Nord und Süd, das zu ungewöhnlich ausgiebigen Niederschlägen führte. Dieser Vorstoß der zyklonalen Strömung bis in unsere Region war aus den zurzeit angewendeten kosmogeometrischen Prognoseregeln nicht ableitbar. Allerdings gab es einige Besonderheiten: Einerseits wurde am 19. nach unserem Ephemeridenprogramm die dritte und letzte Konjunktion zwischen dem Kuipergürtelplaneten Quaoar und dem Galaktischen Zentrum unserer Milchstraße exakt, die mit einem antizyklonalen Impuls verbunden sein könnte. Andererseits begann am 16. die Konjunktion von Juno mit Haumea, wurde am 18. exakt und endete mit dem 21. November, wodurch der noch unsichere und daher nicht einberechnete Aspekt Neptun 135° Haumea T?*(1/3) im Index 3 erschien. Sein zyklonaler Impuls scheint sich damit zu bestätigen und machte damit nach der Vollendung der dritten Quaoar-GaZ-Konjunktion den starken Vorstoß des kalten Höhentrogs bis nach Südeuropa möglich. Die Quaoar-GaZ-Konjunktion wird sich eigentümlich schnell bis zum 28.12.2015 abbauen und den 1°-Toleranzbereich verlassen.
21.	+20 5 f	Tiefdrucksystem mit Kernen Tief Kunibert über Norditalien, über Ungarn, Tief Jürgen über Nordsee und Tief Iwan über Baltikum. Analyse siehe 20. November.
25.	+20 5 f	Tief Lauritz über Nordmeer. Um 22 UTC kam Haumea in eine Symmetriestellung von je 45° zu Orcus und Merkur, eine T-Symmetrie mit -14 Punkten, die aber wegen der Uhrzeit erst auf den 26. angerechnet wurde. Mit dieser Symmetrie wurde Haumea nach der Konjunktion mit Juno (16. bis 21.) als Eckpunkt des schon letzten Monat erwähnten kosmogeometrischen Rechtecks mit Orcus, Eris und Neptun erneut aktiviert und wieder war dies verbunden mit einer Zyklonalisierung der Atmosphäre über SW-Deutschland.
29.	-9 5 hr	Azorenhoch. <b>Einzelner negativer Tag. Flacher Index. Auf 500 hpa zyklonal.</b>